

# STATE STREET PRESSE-INFORMATION

**Schweizer PK-Index von State Street:  
Enttäuschender Auftakt zum Anlagejahr 2009 mit einem Minus  
von 2.14 Prozent.**

**Ebenfalls enttäuschend entwickeln sich die Transaktionskosten:  
Sie erhöhten sich im ersten Quartal um fast 8 Prozent.**

Für das 1. Quartal 2009 meldet der PK-Index von State Street Investment Analytics ein Minus von 2.14 Prozent auf den Wertschriften der Schweizer Pensionskassen. Die Transaktionskosten im Schweizer Wertschriftenhandel erhöhten sich im ersten Quartal 2009 um 7.70 Prozent, was in erster Linie auf den unvorteilhafteren Market Impact zurückzuführen ist.

**Zürich, 27. April 2009** – State Street Investment Analytics ist einer der führenden Anbieter von Analysen bezüglich Performance, Risiko, Compliance und Kosten für institutionelle Vermögen. Beim PK-Index von State Street Investment Analytics handelt es sich um einen Index, der basierend auf durchschnittlichen Wertschriften-Allokationen von Schweizer Pensionskassen-Daten errechnet wird.

## **Druck auf Deckungsgrad nimmt zu**

Der von State Street Investment Analytics errechnete Schweizer PK-Index erreicht im ersten Quartal 2009 eine Rendite von minus 2.14 Prozent. «Der negative Trend setzt sich auch im neuen Jahr fort» sagt Reto Tschäppeler, Vice President in Zürich und Regional Head von State Street Investment Analytics in Kontinentaleuropa. «Die Volatilität in den Märkten hat sich etwas reduziert, aber der Druck auf den Deckungsgrad wird sich auch für die langfristig orientierte Pensionskassen nochmals verstärken».

## **Transaktionskosten höher**



STATE STREET

State Street Investment Analytics veröffentlicht heute ebenfalls ihre Transaktionskosten-Analyse für den Schweizer Markt. Transaktionskosten entstehen beim Wertschriftenhandel und machen rund zwei Drittel der Vermögensverwaltungskosten aus. Die Analyse der Transaktionskosten ist für Vermögensverwalter und Stiftungsräte ein wichtiges Instrument, um Kosteneffizienz und Ausführungsqualität zu überwachen. Die Kosten setzen sich aus Kommissionen, Gebühren und Opportunitätskosten zusammen. Sie erhöhten sich in der Schweiz gegenüber Ende 2008 um 7.70 Prozent von 22.48 auf 24.21 Basispunkte (siehe Grafik). Kommissionen und Gebühren blieben stabil, unvorteilhafter haben sich aber die Opportunitätskosten (market impact) entwickelt. Dies bedeutet, dass institutionelle Investoren im letzten Quartal durchschnittlich 24.21 Basispunkte für die Ausführung ihrer Transaktionen in Schweizer Aktien aufgewendet haben.

Die globalen Werte sind ebenfalls gestiegen und wieder auf dem Niveau von Ende 2007. Der Kostenblock bleibt mit durchschnittlich 39.78 Basispunkten global auf einem wesentlich höheren Niveau als in der Schweiz.

**Medien-Ansprechpartner:**

**A&B Financial Dynamics GmbH**

Tel: + 49 69 920 37 110

Matthias Dezes, [m.dezes@abfd.de](mailto:m.dezes@abfd.de)

Dr. Lutz Golsch, [l.golsch@abfd.de](mailto:l.golsch@abfd.de)

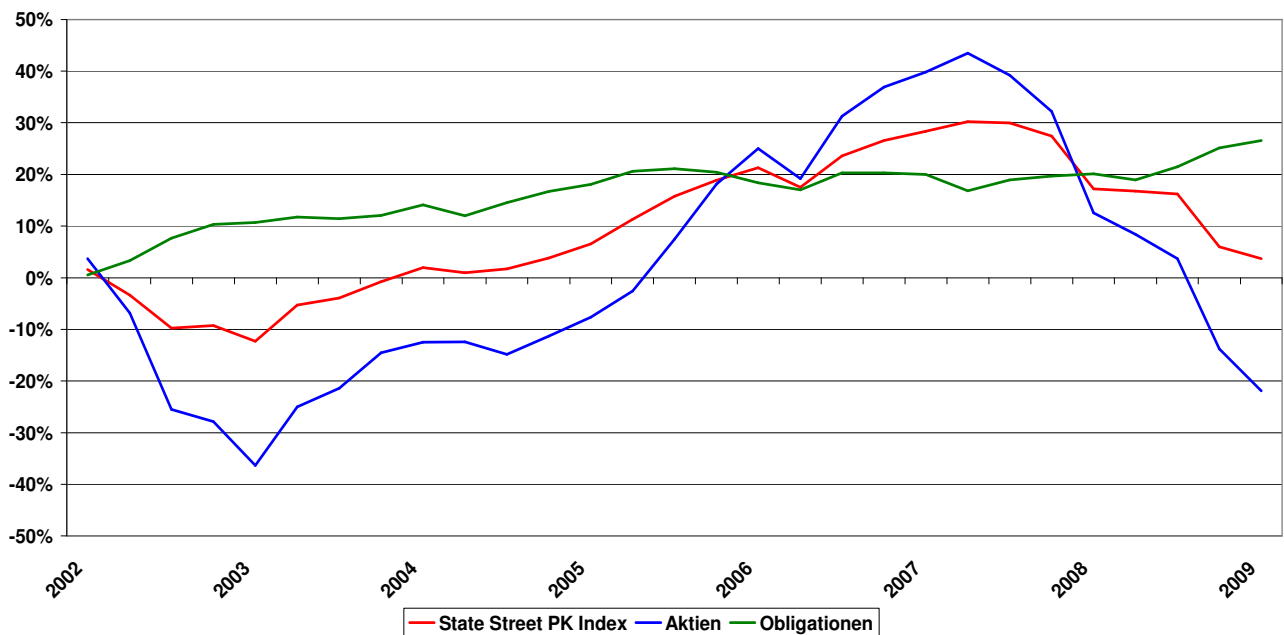
State Street Bank GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich

Reto Tschäppeler, 044 560 50 58, [rtschappeler@statestreet.com](mailto:rtschappeler@statestreet.com)

Markus Wirth, 044 560 51 00, [mwirth@statestreet.com](mailto:mwirth@statestreet.com)

## Grafiken

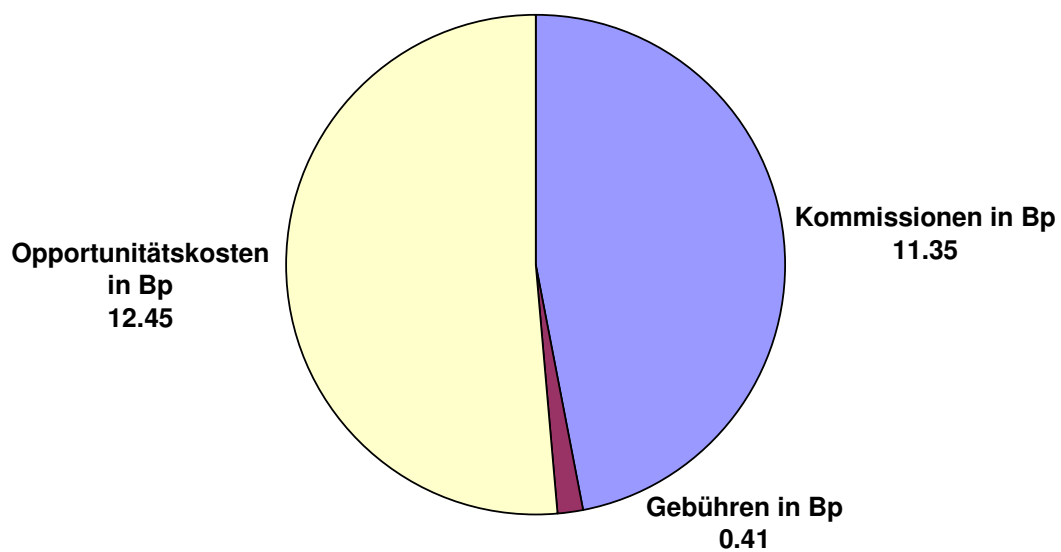
# State Street Schweizer PK-Index und Marktentwicklung seit 2002



Gerade für Pensionskassen ist die langfristige Betrachtung entscheidend: Von 2002 bis Mitte 2007 entwickelte sich der Schweizer PK-Index mehrheitlich positiv. Seit dem dritten Quartal 2007 befinden sich die Märkte allerdings in einem ausgeprägten Abwärtstrend. Die bisher positiven Obligationen-Renditen sorgen in den Pensionskassen-Portfolios für ein leichtes Abfedern der negativen Aktienkurse.

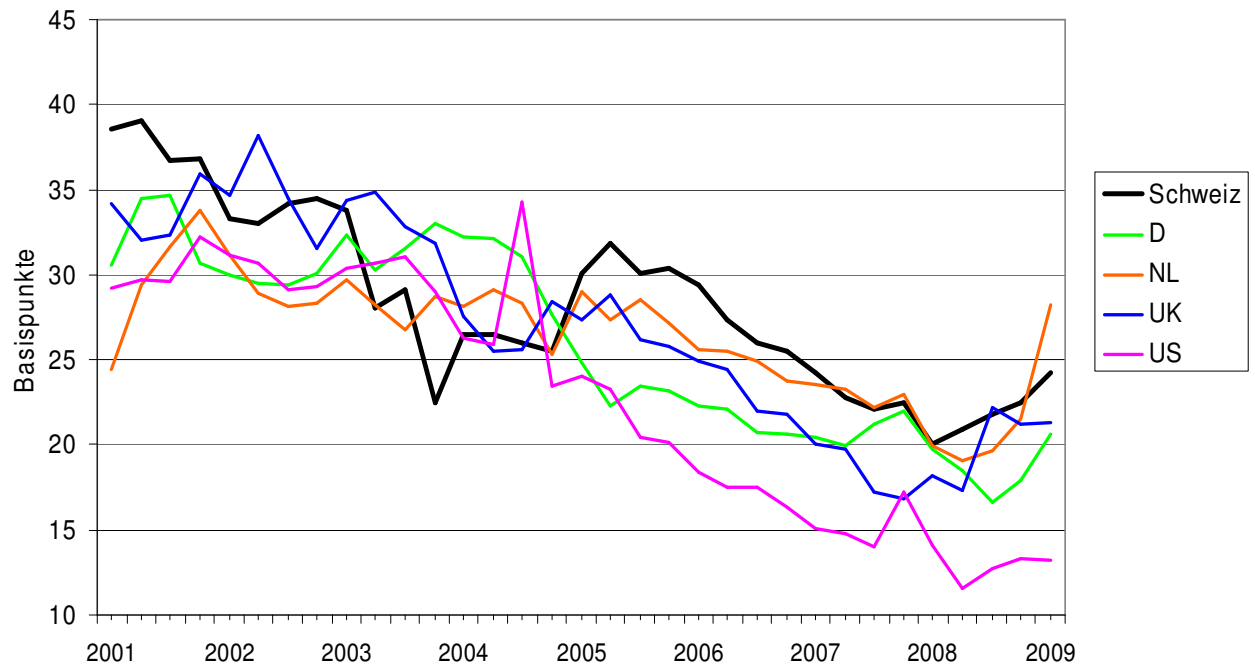
# State Street Transaktionskosten in der Schweiz erstes Quartal 2009

Total 24.21 Basispunkte



Im ersten Quartal 2009 haben institutionelle Investoren durchschnittlich 24.21 Basispunkte für die Ausführung ihrer Transaktionen in Schweizer Aktien aufgewendet. Den grössten Anteil machen erstmals die Opportunitätskosten aus, welche nur mit spezialisierten Analysen quantifiziert werden können.

## State Street - Entwicklung der Transaktionskosten



Die Transaktionskosten sind seit Anfang 2001 in allen wichtigen Finanzmärkten gesunken. Die Kosten in der Schweiz sind, verglichen mit anderen Hauptmärkten, immer noch eher hoch.

Der **Schweizer PK- Index von State Street** Investment Analytics erfasst vierteljährlich die Performance von Schweizer Pensionskassen. Dabei handelt es sich um einen Querschnitt von Schweizer Pensionskassenvermögen, die gemäss den BVG/BVV2-Richtlinien investiert sind.

**Transaktionskosten** entstehen beim Wertschriftenhandel. Sie setzen sich zusammen aus direkt und indirekt ersichtlichen Kosten. Zu den direkten Kosten gehören Kommissionen und Gebühren. Diese machen rund ein Drittel der Transaktionskosten aus. Die restlichen zwei Drittel verursachen die indirekten Kosten oder auch Opportunitätskosten genannt. Darunter fallen der Spread (Differenz zwischen An- und Verkauf), Market Impact (z. B. Beeinflussung des Kurses durch das Volumen) und die Best Execution (Ausführungsqualität).

**State Street Investment Analytics** ist einer der weltweit führenden Anbieter von Investment-Performance-Dienstleistungen mit Niederlassungen in Zürich, Edinburgh, London, Amsterdam, Paris, Frankfurt, Dublin, Luxemburg, Boston, New York, Alameda, Toronto und Sydney. State Street Investment Analytics misst von über 800 Kunden weltweit die Investmentportfolios mit einem Volumen von mehr als 4'500 Milliarden US\$.

**State Street Corporation** (NYSE: STT) ist der weltweit führende Spezialist bei Dienstleistungen für institutionelle Investoren (Investmentdienstleistungen, Investmentmanagement, Investment Research sowie Dienstleistungen für den Wertpapier- und Devisenhandel). Mit 11.300 Milliarden US\$ unter Verwahrung und 1.400 Milliarden US\$ unter Verwaltung per Ende März 2009 ist State Street in 27 Ländern und mehr als 100 Märkten weltweit tätig. In der Schweiz ist das Unternehmen seit 1998 vertreten mit zurzeit rund 100 Mitarbeitenden in Zürich. Weitere Informationen über State Street sind im Internet unter [www.statestreet.ch](http://www.statestreet.ch) verfügbar.